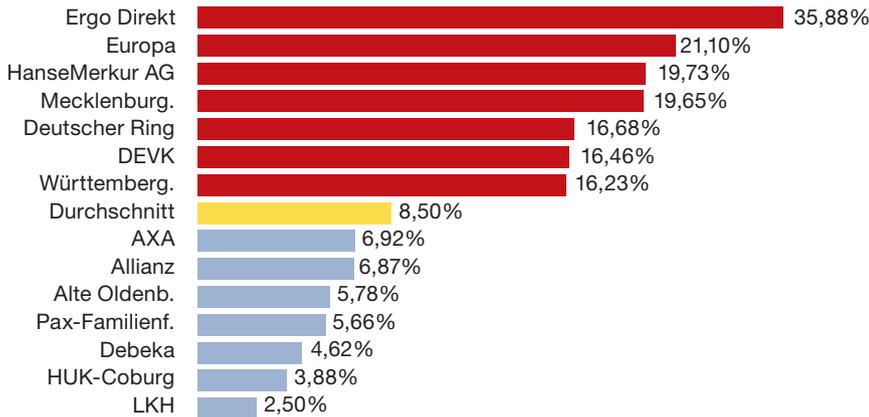


PKV: Abschlusskosten-Quote 2009



Map-Report Nr. 754-756 „Bilanzanalyse Private Krankenversicherung 1998-2009“. Heftform: 87,50 Euro - PDF-Datei: 77,50 Euro. www.map-report.com

KV-Bilanztest: Universa mit Bestwertung

Die uniVersa Krankenversicherung a.G., Nürnberg, erhielt vom Analysehaus Morgen & Morgen die höchste Auszeichnung für ihre Bilanz. Untersucht wurden für den Test folgende Kennzahlen: versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote, Nettoverzinsung, Wachstumsrate vollversicherte Personen, Verwaltungskostenquote und Sicherheitsquote. Die uniVersa erreichte mit sechs von sechs möglichen Benchmarkpunkten die Höchstpunktzahl. Hierfür erhielt sie von Morgen & Morgen die Bestbewertung „ausgezeichnet“. Die Universa Krankenversicherung a.G. ist die älteste private Krankenversicherung Deutschlands. www.universa.de

PKV: BaFin contra Provisionsexzesse

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat am 09. Dezember die privaten Krankenversicherer in einem Rundschreiben ermahnt, die Verantwortung gegenüber dem Kunden ernster zu nehmen. Die Aufsicht sprach sich gegen überhöhte Provisionen und provisionsgetriebene Umdeckungen aus. „Die BaFin weist darauf hin, dass die Geschäftsleiter der Versicherungsunternehmen dieser Verantwortung nicht gerecht werden, wenn sie mit Vermittlern und Maklern zusammenarbeiten, die offensichtlich aus Profitstreben die Qualität der Beratung vernachlässigen.“ Die Aufsicht behält sich Sonderprüfungen vor, wenn es „Anzeichen für Fehlentwicklungen“ gebe. www.bafin.de

PKV: Beitragsanpassungen

Die Kubus-Studie* PKV 2010 zeigt auf, dass Beitragsanpassungen durchaus der Hebel sein können, mit dem der Makler im Rahmen seiner Beratung ansetzen kann. Die Befragung von 2.300 Krankenversicherten aus zehn PK-Gesellschaften zeigt auf, dass 24 Prozent der Vollversicherten und 14 Prozent der Zusatzversicherten mit der Beitragsentwicklung ihres Versicherers „wenig“ bis „gar nicht zufrieden“ sind. 20 Prozent der Voll- und 26 Prozent der Zusatzversicherten zeigten sich „vollkommen“ oder „sehr zufrieden“. 56 beziehungsweise 60 Prozent bezeichneten sich als „noch zufrieden“ mit der Beitragsentwicklung. *MSR Consulting Group GmbH / www.msr.de

Marktführer Allianz Leben senkt Überschussbeteiligung für 2011

Allianz Leben senkt die Überschussbeteiligung von jetzt 4,3 auf 4,1 Prozent. Im Jahr 2009 lag die laufende Verzinsung der Allianz noch bei 4,5 Prozent. Insgesamt dürfte nun im Branchendurchschnitt die Verzinsung von Lebens- und privaten Rentenversicherungen auf ein neues Tief sinken. Klarer Hintergrund: Die historisch niedrigen Zinsen für Staatsanleihen. Die Ratingagentur Assekurata erwartet für 2011 im Branchendurchschnitt ein Niveau der laufenden Verzinsung von 4,0 bis 4,1 Prozent. „Aufgrund der hohen Nachfrage nach sicheren Anlagen rechnet Allianz Leben auf absehbare Zeit nicht mit steigenden Zinsen bei Bundesanleihen und Pfandbriefen“, sagte Allianz-Leben-Chef Maximilian Zimmerer.

PKV: Absenkung des Höchstrechnungszins?

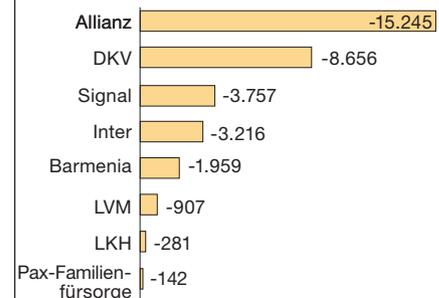
Volker Leienbach, Direktor des Verbandes der Privaten Krankenkassen: „Es gibt keine Überlegungen des PKV-Verbandes, den in der Kalkulationsverordnung festgelegten Höchstrechnungszins zu senken. Wir haben keinerlei Hinweise, dass die dafür zuständige Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht etwa beabsichtigen würde, den Rechnungszins in der Kalkulationsverordnung abzusenken.“ Die Rückstellungen der Deutschen Krankenversicherer betragen derzeit rund 144 Milliarden Euro. Sie werden mit dem sogenannten Höchstrechnungszins in Höhe von 3,5 Prozent, festgelegt vom Bundesfinanzministerium, verzinst. Er gilt seit über 50 Jahren. „Tatsache ist, dass die private Krankenversicherungsbranche auch im Jahr 2009 eine Nettoverzinsung von 4,27 Prozent erreicht hat, also deutlich über dem Rechnungszins von 3,5 Prozent gelegen hat. Auch das zeigt, dass Spekulationen über eine bevorstehende Senkung des in der Kalkulationsverordnung festgelegten Rechnungszinses verfehlt sind“, so Volker Leienbach. 25. Oktober 2010 – Verband der privaten Krankenversicherung e.V., www.pkv.de

Todesfälle durch Krankheit¹

Krankheit	gestorben vor 65	gestorben 65 +	gestorben 65 + (%) ¹
Krebs	51.948	170.205	76,6
Herz/Kreislauf	28.882	327.580	91,9
Verdauung	10.636	31.652	74,8
Psyche/Nerven	7.971	35.446	81,6
Atmung	5.632	57.672	91,1
Stoffwechsel	3.478	24.659	87,6
Gesamt	137.043	717.501	84,0

¹ Anteil aller Todesfälle mit dieser Krankheit VI-Report 43/2010 | Quelle: Destatis/map-fax 43/2010

Krankenversicherer mit dem größten Bestandsrückgang an Vollversicherten 2009*



* Vollversichertenbestände zum 31.12. 2009 im Vergleich zum 31.12.2008; Quelle: versicherungsjournal